

Mittwoch, 08. Juni 2011 12:47 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/budenheim/10756992.htm>

Allgemeine Zeitung

BUDENHEIM

Warten auf das Gutachten

19.05.2011 - HEIDESHEIM

Von Dieter Oberhollenzer

GEBIETSREFORM VG Heidesheim und Budenheim nähern sich an

Alle warten auf das vom Land beauftragte Gutachten. Aber die Diskussion über die Folgen der Gebiets- und Verwaltungsreform geht vor Ort dennoch weiter.

Der Alternativvorschlag von Budenheims Bürgermeister Reiner Becker (CDU), das Zusammenwachsen der Verwaltungen in Heidesheim und Budenheim auf freiwilliger Basis zu organisieren und sich dafür rund zehn Jahre Zeit zu nehmen, stößt bei den Nachbarn auf Interesse.

„Über ein langsames Zusammenwachsen kann man diskutieren“, signalisiert der Bürgermeister der VG Heidesheim. Joachim Borrmann (SPD) will vor einer endgültigen Festlegung jedoch die Ergebnisse des Gutachtens abwarten.

Drei Varianten im Blick

Drei mögliche Varianten werden nach seinen Angaben derzeit unter die Lupe genommen: 1. verbandsfreie Gemeinde Budenheim/Heidesheim/Wackernheim, 2. Verbandsgemeinde mit den drei Ortsgemeinden Budenheim, Heidesheim und Wackernheim, 3. Budenheim, Heidesheim und Wackernheim werden Stadtteile von Ingelheim.

Hessel: „Weiterführung der Zusammenarbeit“

Jens Lothar Hessel (CDU), der Ortsbürgermeister der Gemeinde Heidesheim, sieht in der Realisierung des Becker-Vorschlags eine Weiterführung der bereits in einigen Bereichen praktizierten interkommunalen Zusammenarbeit.

„Bei einigen publikumsarmen Ämtern ist es völlig egal, wo die Verwaltung oder Geschäftsstelle sitzt. Ein Beispiel ist die Avus-Geschäftsstelle in Nieder-Olm“, so Hessel.

Entscheidend ist für den Ortsbürgermeister aber, dass es nach der Reform im Bereich Heidesheim/Wackernheim weniger Gemeinderäte und Bürgermeister gibt: „Ich plädiere daher für

eine gemeinsame verbandsfreie Gemeinde mit Budenheim mit einem Rat und einem Bürgermeister.“

In Wackernheim hat sich eine Arbeitsgruppe, besetzt mit Vertretern aller Fraktionen, Gedanken über die Zukunft der Ortsgemeinde gemacht.

Die Frage „Was kostet uns die Eigenständigkeit?“ stehe dabei im Mittelpunkt, so Ortsbürgermeisterin Sybille Vogt (FWG). Eine Entscheidung treffe jedoch der Gemeinderat, wenn das Gutachten vorliege:

Wackernheims Ortschefin will sich neutral verhalten

„Es zeichnet sich noch keine Variante ab. Ich möchte mich daher mit einem Statement zurückhalten und mich neutral verhalten.“

Die Verbandsgemeinde Heidesheim besteht aus den Ortsgemeinden Heidesheim und Wackernheim. Nachbar Budenheim hat den Status einer verbandsfreien Gemeinde.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main